

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

90 (31.3.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Drittes Blatt.

Freitag, den 31. März

(Folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe, e. V.

Wir ersuchen unsere Mitglieder die event. freiverwendenden Wohnungen für unseren Wohnungsanzeiger, welcher jeweils am 15. eines Monats erscheint, längstens bis 5. April in unserem Vereinsbureau, Herrenstraße 37, anzumelden.

Gleichzeitig bringen wir unsere Mietvertragsformulare, Plakate für Wohnungen und Läden zc. zu vermieten, sowie Hausordnungen in empfehlende Erinnerung.

Neu zugelegt wurden **Mietzinsquittungsbücher à 10 Pfg.**, welche von heute ab in unserer Geschäftsstelle, Herrenstraße 37, erhältlich sind.

2.1.

Der Vorstand.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Als Beitrag zu den Baukosten für die nötig gewordene abermalige Vergrößerung der Evangelischen Diakonissenanstalt hier haben Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin die Summe von **1000 M.** und Ihre Königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Frau Erbgroßherzogin je die Summe von **50 M.** allergnädigst zu überweisen geruht, für welche huldvollen Zuwendungen auch hier der untertänigste, innigste Dank ausgesprochen wird.

Karlsruhe, den 29. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

Musik-Institut Rampmeyer.

34. Jahrgang. Der musikalische Vorbildungskurs beginnt ein neues Schuljahr am **1. April.** Preis monatlich 2 M. Anmeldungen werden von jetzt ab entgegengenommen von den Vorsteherinnen

2.1.

L. und C. Rampmeyer, Blumenstraße 2.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 31. März, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen bar versteigert:

1 Buffet, nußb. mit Marmorplatte, 1 Ausziehtisch, 1 schöner Amerikanerstuhl, 1 Vertigo, zwei- und eintür. Schränke, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, verschied. Tische, 1 Ottomane, 1 Divan, 1 Kanapee, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Teppich, 1 komplettes Bett mit französischer Bettstelle, beinahe neu, 2 eiserne Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, verschied. Stühle, Holz- kisten, verschied. Nippische, 2 Spinnrädchen, 1 Haspel, fünf- und dreiarmlige Gaslüster, Lyras, 1 Erdölglanzlampe, Nachttische, Vogelkäfige, verschied. Nippischen, 1 Bendule, Bilder und Bilder- rahmen, Weingläser, 1 schöne Staffelei, 1 schw. Säule, 1 spanische Wand, 1 schöner großer Gas- herd, 1 Kanarienvogel (junger Hahn), verschied. Herren- und Frauenkleider, Photographierahmen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 eiserner Herd und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber höfl. einladet **S. Fischmann, Auktionsgeschäft,** Zähringerstraße 29.

2.2.

Arbeitsvergebung.

2.1. Zum Erweiterungsbau des **Verwaltungs- gebäudes der städt. Straßenbahn** sollen nach- stehend verzeichnete Arbeiten im Wege der öffent- lichen Ausschreibung vergeben werden:

Verputzarbeit,
Schreinerarbeit,
Glaserarbeit,
Schlosserarbeit,
Anstreicherarbeit,
Plättchenbelag,
Linolenumbelag.

Zeichnungen, Angebotsformulare und Bedingungen können bei der unterzeichneten Stelle, Rathaus, II. Ober- geschloß, Zimmer Nr. 104, eingesehen und abgeholt werden.

Ebenfalls sind auch die Angebote mit ent- sprechender Aufschrift versehen bis längstens **Freitag, den 14. April d. J., nachmittags 5 Uhr,** dem Schluß der Ausschreibung, abzugeben.

Karlsruhe, den 30. März 1905.

Städt. Hochbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

— **Klauprechtstraße 38** ist in besserem Hause eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Mansarde nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Kerckenstraße 1** ist auf 1. Juli eine ab- geschlossene Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche (mit Gas) an kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* **Rankestraße 14** ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, vis-à-vis vom Lehrerseminar, auf 1. Juli zu vermieten. Nä- heres ist im Laden zu erfragen.

* **Wilhelmstraße 26** ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Mansarden-Wohnung** von 3 schönen Zimmern ist per 1. Juli Rankestraße 14 zu vermieten. Näheres ist im Laden zu erfahren.

* Schöne, ruhige
4 Zimmerwohnung
wegen Wegzug von hier sofort billig zu ver- mieten: Kaiserstraße 122, 2 Treppen.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon ist wegen Wegzug sofort zu vermieten: Ostendstraße 3 II rechts. Ebenfalls sind zwei **Sportwagen**, darunter ein zweisitziger, billig zu verkaufen.

* **Werkstätte,** eine kleine, sofort zu vermieten: Waldstraße 73.

* **Ein freundlich möbliertes Zimmer** ist zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 13 V rechts.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Herrenstraße 16 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht per 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 3 Treppen hoch.

2.1. Ein schönes, zweifenstriges, gut möbliertes

Zimmer

ist auf sofort zu vermieten: Herrenstraße 34, 3. Stock.

Waldhornstraße 2

ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

Douglasstraße 8,

eine Treppe hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Ein und zwei gut möblierte Zimmer in sehr ruhigem Hause sind auf 1. oder 3. April an Herren zu vermieten: Dirschstraße 71.

Kriegstraße 122

ist ein sehr schönes, großes, unmöbliertes Mansarden- zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

Ein schön möbliertes Zimmer

ist per sogleich zu vermieten: Adlerstraße 18, 3. Stock links.

* **8000 bis 10000 Mark** sind per sogleich auf gute II. Hypothek auszuleihen durch **Carl Dietz, Leopoldstraße 34.**

6000—8000 Mark

sind auf II. Hypothek sofort oder später auszu- leihen. Gesuche befördert unter Nr. 2756 das Kontor des Tagblattes.

Ein Fräulein,

welches nähen kann, wird auf sofort zur Aushilfe gesucht bei

K. Rieger, Waldstraße 22 II.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf 1. April oder später gute Stelle: **Blumenstraße 2, 2. Stock.**

2.1. Gesucht auf 1. Mai ein Zimmer- mädchen, welches nähen und bügeln kann. Nur solche mit Zeugnissen wollen sich melden: **Kriegstraße 148, parterre.**

Köchin-Gesuch.

* Ein alleinstehender Herr sucht eine Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt. Offerten unter Nr. 2755 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen

für Hausarbeiten auf 1. April gesucht: Herrenstraße 16, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, williges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. April gesucht: Marktgrafenstraße 32, Laden links.

Mädchen-Gesuch.

2.1. In kleiner, ruhiger Familie wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen per sofort oder 15. April gesucht. Näheres Mathystraße 7, parterre.

Kellnerin

auf 1. April gesucht.
Restaurant „zur fröhlichen Pfalz“,
3. Lehlbach, Sofienstraße 71.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Eine tüchtige Schneiderin sucht anständige Mädchen in die Lehre; auch können zu jeder Zeit Mädchen vom Lande eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Buchfrau gesucht

per sofort: Birkel 33. 2.1.

Stadtkundiger Kutscher

und zuverlässiger Fuhrknecht für sofort gesucht: Rheinbahnstraße 811.

Fuhrknecht,

ein zuverlässiger, kann sofort eintreten.
Kübler, Posthalter,
Karl-Wilhelmstraße 42.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein fleißiger, ordentlicher Bursche wird auf 1. April gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Suche tüchtigen, soliden

Hausburschen

zum sofortigen Eintritt.
J. Möloth, zum Krokodil.

Hausbursche-Gesuch.

Ein solider, fleißiger junger Mann kann sofort eintreten bei

Carl Freund, Konditorei,
Kriegstraße 18.

Ein ordentlicher Junge aus achtbarer Familie wird als

Lehrling

aufgenommen.
Druckerei Stieh, Steinstraße 13.

Restaurationsköchin

sucht sofort Stellung, auch zur Aushilfe. Offerten bittet man unter Nr. 2753 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren

wurden Mittwoch nachmittag zwei Dividendenscheine pro 1904, Dresdener Bank-Aktie über je 600 Mark Nr. 9548 und 49831, zwei Dividendenscheine pro 1904 Deutsch-Asiatische Bank-Aktie über je 1000 Tals Nr. 1802 und 1803. Gegen Belohnung abzugeben. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Haus-Verkauf.

* In nächster Nähe des Rheinhafens ist ein 2 1/2 stöckiges Wohnhaus, sehr schöne Lage, sofort zu verkaufen. Kaufpreis 10500 M. Offerten unter Nr. 2752 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchte Violinen

sind mit Kästen und Bogen zu dem billigen Preis von M. 15.— und M. 20.— zu verkaufen.

Fritz Müller, Musikalienhandlung,
2.1. Kaiserstraße 221. Telephon 1988.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine neue Fünf-Züllungs-Zimmertür ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 58. Näheres beim Hausmeister des Gesellenhauses.

* Ein komplettes Bett 45 M., 1 Kopfkissenmatratze 40 M., 1 Waschtisch 3 M., 1 vierediger Tisch 5 M., 1 eichener Tisch mit gedrehten Füßen 15 M., 1 fast neues Sofa 25 M., dto. Chaise-longue 25 M., 1 Bücherregal 6 M., 1 großer Spiegel 8 M., Stühle, 1 Küchenschrank 14 M., Küchenschaff, Teppiche und Bilder sind billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2 im 3. Stock links.

Schlafzimmer-Einrichtung,

eine vollständige, bestehend aus 2 französischen Bettladen, 2 Rosten und Kopfpolstern, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 sehr schönen Spiegelschrank, alles noch fast neu, wird wegen Ueberfluß um den billigen Preis von 250 Mark abgegeben. Näheres Kronenstraße 17a, 2. Stock links. *

Gelegenheitskauf.

* Neue, zweiturige Chiffonniere mit Muschelaufsatz ist billig zu verkaufen: Schillerstraße 33, Hinterhaus, 3. Stock rechts.

Eine gebrauchte Bettlade nebst Post, Matratze und Kopfkissen ist billig zu verkaufen. Näheres Durlacher Allee 2, part. *

Zu verkaufen

ein noch gut erhaltener größerer Herd. Zu erfragen Herzhstraße 5, 3. Stock. *

* Ein fast neuer

Kinderwagen

ist zu verkaufen: Sofienstraße 144, 2. Stock.

Gebrauchte, echte italienische Mandolinen

sind billig zu verkaufen.
Fritz Müller, Musikalienhandlung,
Telephon 1988. — Kaiserstraße 221. 2.1.

Ein Handstempel,

wenig gebraucht, hat billig abzugeben
Druckerei Stieh, Steinstraße 13.

Drehbank- und Holz-Verkauf.

* Eine gut erhaltene Holz-Drehbank mit fast neuem Werkzeug, sowie eine kleine Partie sehr schönes Pappelholz sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bogelhecke,

für Amsel, Drossel passend, eine gut erhaltene Matratze mit Polster und ein gut erhaltener Kinderwagen sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 59 im Hinterhaus, 1. Stock.

Mandoline-Gesuch.

Eine gut erhaltene Mandoline wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2743 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fahrrad,

Herrenrad (Freilauf oder fettenlos) und Damenrad, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französisch.

Nachhilfe: für untere Klassen 10 M., für obere Klassen 15 M. im Kursus, 10 Privatstunden 25 M. Sicherer Erfolg.

M. Simon, Erbprinzenstraße 40,
vis-à-vis der Post.

*3.1. Konservatorisch gebildete Dame empfiehlt sich zur gründlichen Erteilung von

Klavier-Unterricht.

Näheres Kaiser-Allee 53 III links.

Kreuzstraße 16, 2. Stock,
können noch einige Herren an einem Mittag- und Abendtisch teilnehmen; gute bürgerliche Küche.

Erbswurst ◊ Suppen ◊

Hohenlohe

Kinder-Hafer-Mehl.

Wilh. Harlfinger,

Leopoldstraße 30, Telephon 1970,
empfiehlt

Schokolade-Sucharb,
Gala-Peter, Kohler, Caillier,
Sarotti, Berger, Badenia.

Thee Mesmer, Zarenthee,
Friedrichsdorfer und Germania-Zwiebad.
ff. Bonbons.

Echte

Holl. Schellfische

empfiehlt

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Schellfische

(echte holländische),
frisch gewässerte

Stockfische

empfiehlt B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Malta-Kartoffeln, Matjes-Seringe

3.3. empfiehl

W. Erb, am Sidellplatz.

Victor Merkle,

Großh. Hoflieferant,

empfiehlt frisch eingetroffen:
franzöf. Stangenspargeln,
Suppenspargeln,

Artischoken,
grüne Bohnen,
Brunnenkresse,
weiße Rübchen (Rabets),
englischen Sellerie,
Radieschen,
englische Treibhausgurken,
frische canarische Tomaten,
Pariser Kopfsalat.

[2] III.

Für
Konfirmanden

empfehle
Hemden,
Kragen, Manschetten,
Krawatten, Hosenträger
Manschetten-Knöpfe etc.
in reicher Auswahl.

Rud. Hugo Dietrich
Kaiserstrasse
177.



Chiffre-Anzeigen
für Personal-Gesuche
• Stellen-Gesuche
• An- und Verkäufe
• Finanzierungen sowie
Annoncen jeder Art
besorgt
am besten und billigsten die
älteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler A. G.
Karlsruhe
Kaiserstr. 160, I Fernsprecher 190

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 30. März.

Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm hat sich heute vormittag 9 Uhr 36 Minuten nach Baden-Baden begeben, um daselbst mit Höchstihrer Schwester der Herzogin Eugenie von Oldenburg und Höchstihrem Gemahl dem Herzog Alexander von Oldenburg, welche von Petersburg kommend hier durchreiseten, einige Tage zu verbringen.

Künstlerfest. Man schreibt uns: Prof. Hans Thoma war einer der ersten, der die Kunstabteilung der „Weltausstellung von 1905“ besichtigt hat, und zwar mit einem großen Gemälde, den Sonnengott oder die Personifikation der Elektrizität darstellend. Mit einem Viergespann jagt die heitervolle Figur über die Welt dahin, die man tief unten zwischen Wolken erblickt. Prof. Wilhelm Trübner hat in grandioser Auffassung einen weiblichen Kopf gemalt, der die Mitte hält zwischen verführerischem Modell und unnahbarer hehrer Weiblichkeit. Prof. Hans von Bolkmann gibt in seiner großzügigen Weise zwei Landschaften und dabei ein von seinem Humor sprühendes Bild, welches man als das malerische Gegenstück zu Stinnes Buchholzens in Italien hinstellen kann. Von beströmendem Reiz ist ein halb der Wirklichkeit, halb dem Herzen des Malers angehörende Frau, die Otto Propsteter gemalt hat. Man wird selten etwas sehen, das so sehr künstlerischen Reiz mit natürlicher Schönheit verbindet. Die malerische Pointe ist ein grünes Samtgewand, das auf der Achsel volles Licht erhält.

[3] III.

Junge Geißchen!

Meiner werten Kundschaft und titl. Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich **Freitag** und **Samstag 120 Stück prima frisch geschlachtete junge Geißchen** auf den Markt zum Verkauf bringe. Mein Stand befindet sich zwischen den Herren Haas und Biefeld, Wildbrethändler. Der fortwährende Verkauf findet auch in meinem Hause statt.

Hochachtung

Oskar Widmann, Werderstr. 92.

Telephon 998.

Bitte meine Firma zu beachten.

Lammfleisch

von Milchlämmern,

Büße, Schlegel, Rippen etc.

empfehlen

2.1.

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

NB. Bestellungen bitte rechtzeitig zu machen.

Garten- und Veranda-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

6.1.

F. Wilhelm Doering,

Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

Zum Quartalwechsel

empfehle alle

Haus- u. Küchengeräte

in nur besten Fabrikaten zu billigen Preisen

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

Für
Konfirmanden

empfehle
**Glacé-
Handschuhe**

schwarz und weiss
von **Mk. 1.50** an
in bekannt guten Qualitäten

Rud. Hugo Dietrich

Kaiserstrasse
177.

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag
J. K. K. der Grossherzogin Luise von Baden
unter Mitwirkung
mehrerer Geistlichen durch Hof-
diakonus **Fischer** bearbeiteten

**Andachtsbuch für Konfirmanden
und für das christliche Haus.**
Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
6 1/2 Bogen. * Preis gebunden **M. 1.—**.
Zu haben in jeder Buchhandlung.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 29. März.
In der Nacht zum 24. d. Mts. schlug ein Un-
bekannter einem Geschäftsmann in der Kaiserstrasse
ein Schaufenster ein und fügte ihm dadurch einen
Schaden von 170 M. zu. — Am 27. d. Mts. wurde
vor einem Gasthaus in der Kaiserstrasse, zwischen
Ablers- und Kreuzstrasse, ein Fahrrad, Marke Deutsch-
land, Modell 1903 mit der Polizei-Nr. 13 910 Khe.,
im Werte von 140 M. gestohlen. — In einem Gast-
haus in der Ablersstrasse kamen am 27. d. Mts.
260 M. in Zehn- und Zwanzigmarkstücken aus der
Buffetkasse abhanden. — Verhaftet wurden: ein
44 Jahre alter Tagelöhner aus Gemmingen, wegen
Verbrechens gegen § 176 Ziff. 3 des St.G.B. und
ein 18 Jahre alter Schneidergeselle aus Gartsberga,
weil er am 19. d. Mts. in einer Wirtschaft in der
Ablersstrasse ein Portemonnaie mit 70 M. gefunden und
unterschlagen hat.

Karlsruhe, 30. März.
Gestern vormittag fiel infolge epileptischen Anfalls
in der Schützenstrasse ein 18 jähriges Mädchen zu
Boden und zog sich eine erhebliche Verletzung am
rechten Ringfinger zu. Die Verletzte, welche in
einen Hauseingang verbracht wurde, hatte sich nach
einer 1/4 Stunde wieder erholt und konnte nach
Hause verbracht werden.

Gestern nachmittag wurde am Ettlinger Bahn-
übergang eine Frau von einem 14 jährigen Rad-
fahrer angefahren und hat sich anscheinend eine Ver-
renkung oder Verstauchung des linken Knies zuge-
zogen.

Gestern abens 6 Uhr stürzte ein Pferd eines
Bierführers in der Kriegstrasse, zwischen Karl-
Friedrich- und Lammstrasse, infolge Krampfanfalls
zu Boden. Alle Versuche, dasselbe wieder in Gang
zu bringen, blieben erfolglos; es lag dort ungefähr
1/4 Stunden und mußte dann mittelst Viehtransport-
wagen nach dem Schlachthof befördert werden. Der
Vorfall verursachte einen größeren Auflauf.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Hierdurch mache ich tit. Gästen, Freunden und Bekannten die ergebene
Mitteilung, daß ich meine Restauration

„Zur Germania“

ab 1. April 1905 an meinen Käufer **Ludwig Fraas** übergebe.

Indem ich für das mir bisher in so hohem Maße entgegengebrachte
Wohlwollen meinen herzl. Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auch auf meinen
Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Fritz Zweydinger und Frau Babette.

P. P.

Unter höfll. Bezugnahme auf vorstehendes gebe hiermit bekannt, daß ich
die Restauration

„Zur Germania“, Selsfortstrasse 13,

käuflich von Herrn **Fr. Zweydinger** übernehme.

Ich werde mich bemühen, das Geschäft unter denselben Grundsätzen
weiterzuführen, als mein Vorgänger und ersuche werthe Gäste, Freunde und
Bekannte um gütiges Wohlwollen. z. 1.

Hochachtungsvoll

Ludwig Fraas und Frau,

Marie, geb. Bender.

**Konfirmanden-
Anzüge**

Grösste Auswahl am Platze.

Preise billig aber streng fest.

N. Breitbarth,

**Karlsruhe,
Kaiser- und Herrstr.-Ecke.**

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch
für
Familie und Haushaltungsschule
von
Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.
Dritte durchgesehene Auflage.
Karlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.
15 Bogen und 16 Abbildungen.
Preis hübsch gebunden M. 3.50.
Zu haben in jeder Buchhandlung.

Gold, Silber und Banknoten

vom 29. März 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.45	20.41
20 Francs-Stücke . . . " "	16.35	16.31
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.18
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . "	78.30	76.30
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.21 1/4	4.20 1/4
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.48	20.46
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.35	169.25
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.60	81.50
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.35	85.25
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35

Dankagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise innigster Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Johann Konzett, Lokomotivführer,

sprechen wir allen hiesigen und auswärtigen Verwandten, Freunden und Bekannten auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank aus. Insbesondere danken wir den Herren Ärzten sowie den Krankenschwestern im städt. Krankenhaus für ihre liebevolle Pflege, auch besten Dank seinen Vorgesetzten sowie seinen Kollegen für die zahlreiche Beteiligung und Kranzniederlegung, dem kath. Männerverein für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Karlsruhe, den 30. März 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie
Steindruckerei



Schriftgießerei
Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 19. März bis 25. März 1905.
(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh		Erhebungs- orte.	Kartoffeln	Brot	Schmalz	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefleisch	Butter	Eier	Speise-			Erbsen								
						Roggen	Heu												10 Stück	1 Liter	1 Kilogr.		1 Liter							
100 Kilogramm						100 Kilogr.		1 Kilogramm																						
Engen . . .	—	—	—	—	—	5.—	4.50	6.—	Konstanz . . .	7.25	36	32	26	32	156	148	120	160	170	152	240	160	190	60	16	40	48	60	24	
Hilzingen . . .	19.96	—	—	19.40	16.—	—	3.60	5.70	Stodach . . .	5.—	38	34	27	28	150	144	120	150	150	200	160	210	80	15	40	40	50	22		
Konstanz*) . . .	18.75	—	14.25	15.50	15.85	5.65	4.75	5.90	Ueberlingen . . .	7.—	32	24	26	30	152	144	120	160	150	144	200	160	190	55	15	40	42	60	20	
Nadolszell . . .	19.04	—	15.56	18.50	15.62	6.—	4.40	6.40	Donauerschlingen	6.—	36	32	25	36	150	140	100	170	140	140	200	160	200	70	16	44	39	50	23	
Singen . . .	19.—	—	14.50	19.61	15.86	6.—	4.40	5.80	Billingen . . .	6.—	36	32	27	30	132	132	132	150	140	140	195	160	188	58	16	40	38	55	20	
Wesfisch . . .	—	18.80	—	—	15.73	5.50	4.—	6.—	Waldbshut . . .	6.—	40	30	28	33	150	150	120	150	152	150	200	160	170	65	18	40	40	50	22	
Wullendorf . . .	19.20	19.22	14.20	17.60	15.22	—	4.—	6.25	Breisach . . .	6.—	40	30	26	30	150	140	120	150	160	140	200	170	220	60	16	42	42	50	21	
Stodach . . .	—	19.25	—	—	—	5.40	3.10	6.20	Ettenheim . . .	6.50	34	24	24	26	152	152	152	160	132	152	200	170	190	80	14	40	40	60	22	
Ueberlingen . . .	19.37	19.30	14.60	—	15.55	4.—	2.70	5.—	Freiburg . . .	6.—	42	32	25	26	156	148	120	160	160	200	180	220	60	18	40	36	50	22		
Markdorf . . .	—	—	15.—	16.—	14.60	3.20	2.80	5.60	Vörrach . . .	6.30	36	—	27	44	150	140	110	160	150	150	210	140	220	70	20	36	36	50	20	
Billingen . . .	—	19.20	—	16.06	17.40	—	5.—	4.90	Müllheim . . .	5.40	40	26	25	32	150	150	—	160	150	140	200	160	210	60	18	36	36	44	20	
Bonnndorf . . .	—	—	—	—	—	—	3.60	6.—	Kehl . . .	6.—	44	40	27	32	144	140	126	156	170	140	200	160	220	100	18	45	45	60	20	
Kenzingen . . .	—	—	—	18.—	16.50	—	—	6.—	Lahr . . .	7.—	36	30	25	30	160	152	152	160	148	160	200	180	210	60	20	40	40	50	20	
Freiburg . . .	19.—	—	14.—	14.50	16.50	5.40	4.20	6.—	Offenburg . . .	7.—	40	26	26	—	152	140	130	140	140	180	150	200	60	22	40	36	44	20		
Staufen . . .	19.50	—	14.62	16.75	16.25	5.20	4.20	5.60	Baden . . .	4.80	50	44	32	35	160	155	115	170	150	155	200	180	240	70	19	40	40	60	22	
Randern . . .	20.—	—	16.—	18.—	—	5.60	4.60	8.—	Rastatt . . .	6.—	40	32	26	35	144	136	110	140	140	140	210	160	240	60	17	40	40	54	18	
Müllheim . . .	20.—	—	15.—	16.50	16.—	—	5.—	6.40	Bruchsal . . .	5.—	36	26	26	28	156	152	—	160	160	144	180	180	220	70	18	36	32	40	20	
Kehl*) . . .	17.50	18.50	14.50	14.67	16.10	5.80	4.80	7.—	Durlach . . .	6.—	40	30	26	40	152	144	100	152	140	152	220	180	230	75	17	40	41	49	20	
Lahr . . .	—	—	—	—	—	5.—	4.—	6.—	Ettlingen . . .	5.60	36	32	25	30	144	140	—	140	140	140	200	180	210	65	20	45	40	50	22	
Offenburg . . .	19.50	—	—	—	—	5.80	3.80	6.—	Karlsruhe . . .	6.—	40	34	28	37	148	140	106	156	110	148	240	180	220	70	18	38	37	46	19	
Wolfsach . . .	20.50	—	16.50	15.—	16.—	5.50	—	5.80	Pforzheim . . .	5.40	32	30	23	26	152	144	—	152	144	144	230	160	240	70	20	34	38	45	20	
Rastatt . . .	19.—	—	15.—	20.50	18.—	4.70	—	5.70	Mannheim . . .	7.50	42	32	24	27	150	145	130	160	150	150	200	140	240	80	20	36	36	50	20	
Bruchsal*) . . .	18.75	18.38	14.75	17.50	15.40	4.20	3.10	6.20	Schweisingen . . .	6.—	40	30	25	25	140	140	100	160	140	140	180	180	260	80	20	36	36	48	22	
Durlach*) . . .	19.—	18.50	15.50	18.—	16.—	4.50	4.—	6.—	Heidelberg . . .	6.—	40	34	25	28	148	144	—	160	152	160	190	160	200	55	20	36	36	60	22	
Karlsruhe*) . . .	19.39	19.12	15.25	17.32	15.49	5.—	—	7.—	Wosbach . . .	6.—	36	30	23	27	—	140	—	160	—	140	200	170	200	60	16	44	44	50	20	
Mannheim*) . . .	19.38	19.—	14.98	17.63	15.25	4.50	3.80	6.—	Bertheim . . .	6.—	28	22	22	24	—	140	100	140	140	140	180	160	200	60	12	40	40	35	20	
Heidelberg*) . . .	19.50	18.50	14.—	17.50	15.50	5.—	4.50	6.—																						
Wosbach*) . . .	18.80	19.—	15.—	18.—	13.77	4.40	3.20	4.60																						
Wosbach*) . . .	18.50	17.50	15.—	17.50	14.50	5.50	4.—	6.—																						
Bertheim*) . . .	17.75	17.50	13.75	16.42	13.75	5.—	4.—	6.—																						

*) Preise für Getreide- bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsruh. Stg.)

Eröffnung morgen Samstag, den 1. April

82 Kaiserstr. 82

im Hause der Herren Gebrüder Faber, am Marktplatz, Telephon 1694

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

**Erstes Haus für Kolonialwaren, Delikatessen,
Weine, Landesprodukte.**

Spezialität: Gebrannter Kaffee.

Verkaufsstellen:

Telephon 803 **Pforzheim:** Telephon 803
Hauptlager und Kontor: Erbprinzenstrasse 17.

Verkaufsstellen:

22 Deimlingstrasse 22 (Waisenhausplatz),
11 Bleichstrasse 11 (am Sedanplatz),
1 Parkstrasse 1 (Altstadt),
64 Westliche Karl-Friedrich-Strasse 64 (Leopoldsplatz),
15 Oestliche Karl-Friedrich-Strasse 15 (nahe dem Markt),
1 Obere Augasse 1 (Stadtteil „Au“),
5 Schultze-Delitzsch-Strasse 5 (Wilhelmshöhe).

Telephon 460 **Karlsruhe:** Telephon 460
Hauptlager: „Karlsruher Lagerhalle“, Wielandstr. 23.

Verkaufsstellen:

Werderstrasse 34 a (am Werderplatz), Telephon 460,
Karlsruherstrasse 28 (am Ludwigsplatz), Telephon 947.

→ **Neu eröffnet:** ←

Karlsruhe: 82 Kaiserstrasse 82

am Markt

im Hause der Herren Gebr. Faber, Telephon 1694.

==== **Brötzingen und Birkenfeld.** ====

Reinheit der Waren garantiert.

☛ Wir machen auf unsere **Eröffnungs-Zirkulare** aufmerksam. ☛
Prompter Versand nach auswärts gegen Nachnahme.

Verlangen Sie bitte unsere Konsum-Preisliste.

**An Wochentagen (ausgenommen Samstags) schliessen unsere Geschäfte 8 Uhr abends.
Sonntags sind dieselben nur von 7 bis 9 Uhr geöffnet.**